

Dienststelle

PLZ, Ort, Datum

AZ

Telefon (Vorwahl, Rufnummer)

Frau/Herrn
Leiter(in) der Geschäftsstelle
Geheimschutz / Sabotageschutz
Bundesamt für Verfassungsschutz
Postfach 10 05 53
50445 Köln

Betr.: **Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung /
Aktualisierung einer Sicherheitsüberprüfung**

von Frau/Herrn (Name, Vorname(n), Geburtsdatum)

Anlg.: - ... -

Ich übersende Ihnen eine

- Sicherheitserklärung für die einfache Sicherheitsüberprüfung (Ü1), vgl. § 8 SÜG,
- Sicherheitserklärung für die erweiterte Sicherheitsüberprüfung (Ü2), vgl. § 9 SÜG,
- Geheimschutz Sabotageschutz
- Sicherheitserklärung für die erweiterte Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (Ü3), vgl. § 10 SÜG
- aktualisierte Sicherheitserklärung für eine Aktualisierung, vgl. § 17 Abs. 1 SÜG
- Vereinfachte Sicherheitserklärung für eine Aktualisierung (Ü2, Ü3), vgl. § 17 Abs. 1 SÜG
- Sicherheitserklärung für eine Wiederholungsüberprüfung (Ü1), vgl. § 17 Abs. 2 SÜG
- Sicherheitserklärung für eine Wiederholungsüberprüfung (Ü2) im Bereich Sabotageschutz, vgl. § 17 Abs. 2 SÜG
- Vereinfachte - Sicherheitserklärung für eine Wiederholungsüberprüfung (Ü2, Ü3), vgl. § 17 Abs. 2 SÜG

mit der Bitte um Durchführung der Sicherheitsüberprüfung bzw.
der Aktualisierung der Sicherheitsüberprüfung bzw. der Wiederholung der Sicherheitsüberprüfung.

routinemäßig (Ablauf von 5 bzw. 10 Jahren), aus folgenden Gründen¹:

früheres Aktenzeichen:

- Es liegt ein Ausnahmefall nach § 15 SÜG vor. Ich bitte daher um Mitteilung eines vorläufigen Ergebnisses.

Die Prüfung der Angaben in der Sicherheitserklärung gemäß § 13 Abs. 6 Satz 2 bzw. § 17 Abs. 1 Satz 2 SÜG hat

keine folgende Unstimmigkeiten ergeben:¹

Weitere Informationen, die für die Sicherheitsüberprüfung von Bedeutung sein können, liegen mir

nicht vor wie folgt vor:¹

Im Auftrag

(Unterschrift und Name der/des Geheimschutzbeauftragten/Sabotageschutzbeauftragten)

¹ Ggf. Fortsetzung auf separatem Blatt.